

Böllerschießen im Schneetreiben



Mit einem gemeinsamen Salut, der letzten von fünf verschiedenen Schussfolgen, beendeten die Böllerschützen ihr Schießen zu Beginn des Treffens. – Foto: Riederer

Garham. Laut wurde es zu Beginn des diesjährigen Böllertages des Schützengaus Vilshofen, zu dem der Gaureferent für Böllerschützen, Josef M. Mautner, zum 7. Mal geladen hatte. Das Treffen fand heuer in Zaundorf bei den Böllerschützen Garham statt. Knapp 50 Schützinnen und Schützen fanden sich am Samstagnachmittag ein und ließen es bei heftigem Schneefall sauber krachen.

Beim anschließenden Beisammensein im Gasthaus Stanek stellten die Vereine ihren Tätigkeitsbericht von 2017 vor. Dabei zeigte sich: Die Böllerschützen des Schützengaus waren bei sehr vielen öffentlichen Anlässen, aber auch bei Geburtstagen und Hochzeiten im Einsatz, manche Vereine über 40 Mal. Im Schützengau gibt es laut Böller-Gaureferent Mautner knapp 200 aktive Böllerschützen in insgesamt sieben Gruppen. Von den 47 Schützenvereinen des Gaus haben fünf eine Böllerguppe (Vilshofen, Otterskirchen, Haidenburg, Beutelsbach und Atzing). Dazu gibt es zwei eigenständige Vereine: Die Aidenbacher Bauernkämpfer und den Gastgeber, die Böllerschützen Garham. Letztere sind die jüngste Gruppierung im Schützengau. Der Verein um 1. Vorstand und Schützenmeister Armin Schuster hat sich 2013 gegründet. Ihm gehören mittlerweile 23 Mitglieder an, davon elf aktive Schützen. – heb

Quelle: Plus.PNP.de –heb

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 20. Februar